



Stadtrat Chr. Stähle * Ziegelstrasse 3 * 73033 Göppingen
An Margit Haas
Lokalredaktion NWZ
Rosenstrasse 24
73033 Göppingen

Im Göppinger Gemeinderat
Christian Stähle
Ziegelstrasse 3
73033 Göppingen
Telefon 0176 – 96056296

29.9.2011

Offener Brief: Objektiver Journalismus geht anders – Dürftige Leistung

Sehr geehrte Frau Haas,

hier einige Worte zu Ihrem Artikel „Turm erhitzt die Gemüter“ von heute. Es ist schon erstaunlich, wie der Drang nach passenden Inhalten verknüpft mit eigenen Sichtweisen, journalistische Berichterstattung färbt. Natürlich wurde mein Redebeitrag an zwei Stellen mit Pfiffen unterbrochen, da ich nicht gewillt war, den Bau des Turms nur als optischen Fehler auf dem Hohenstaufen zu betrachten. Einige BürgerInnen in Ihrer Gemeinde und der Hohenstaufen näher und hatten natürlich nicht Lust auch kommunalpolitische und soziale Gegenargumente über den Hohenstaufener Topfrand hinaus zu hören. Dafür habe ich zwar menschliches Verständnis, aber ich bin nicht nur Stadtrat für Hohenstaufen sondern auch für die ganze Kreisstadt. Dieser Verantwortung trage ich Rechnung. Auch ist es normal für einen LINKEN, von manchen konservativen Kräften, bei öffentlichen Veranstaltungen angegriffen zu werden. Ich habe größtes Verständnis dafür, dass es für manche sehr schwer sein muß, ausgerechnet mit dem LINKEN Stadtrat auf einer Meinungslinie zu sein. Das demokratisch zu verkraften fällt eben machen einfach schwer.

Ihrer Verantwortung hätte es allerdings unterlegen, ein viel deutlicheres Bild der Ablehnung des Turmprojektes aufzuzeigen. Nur ein Bürger wollte die Stahlkonstruktion von OB Till. Sie können ja wunderschön zitieren, wenn sie es wollen. Da frage ich mich nur, warum Sie das sehr wichtige Zitat von OB Till, dass er *...einen Eindruck mitnehme* ...nicht vollständig abgedruckt haben, denn er sagte sinngemäß weiter: „... dass Sie in den Turm hier mehrheitlich, denn dass kann man von hier vorne gut erkennen, nicht wollen, nehme ich mit in die Stadt...“

Schade Frau Haas, mit diesem Artikel haben Sie weder die 99 % Ablehnung der Hohenstaufener dokumentiert, noch die Niederlage von OB Till mutig dargestellt. Dies ist das eigentlich schlimme an Ihrem Artikel, weniger Ihre gefärbte Darstellung über das Echo meines Redebeitrages und das Verschweigen des deutlichen Beifalls zum Abschluß meiner Rede. Objektiver Journalismus geht anders. Schauen Sie sich den Bericht der Stuttgarter Zeitung an. Da wird zwar meiner Partei und mir minimalste Aufmerksamkeit geschuldet, aber das Thema wird kommunalpolitisch sauber abgehandelt. Dieses Verhalten hätte ich mir von einer guten Lokaljournalistin gewünscht!

Mit freundlichen Grüßen

Christian Stähle

Stadtrat